



Pressemitteilung

„Leere Joghurtbecher nicht ineinander stapeln!“ Netto und die Initiative „Mülltrennung wirkt“ klären auf

- **Umfrage: Viele Menschen kennen Regeln der Mülltrennung nicht**
- **Partnerschaft: Netto und die Initiative „Mülltrennung wirkt“ setzen auf Aufklärung**
- **Nachhaltigkeit: Richtige Mülltrennung hilft, Klima und Ressourcen zu schützen**

Maxhütte-Haidhof/Köln, 14. Juni 2022 – Mülltrennung bedeutet Umweltschutz. Doch noch immer haben viele Verbraucherinnen und Verbraucher Wissenslücken bei der richtigen Entsorgung von Verpackungsabfällen. Das zeigt auch eine aktuelle YouGov-Umfrage im Auftrag der Initiative „Mülltrennung wirkt“. Die Initiative der dualen Systeme setzt daher gemeinsam mit Netto Marken-Discount auf die Aufklärung direkt vor Ort in den 4.280 Netto-Filialen: Seit Montag (13.6.) informiert der Lebensmittelhändler seine wöchentlich 21 Millionen Kundinnen und Kunden mit neuen Kampagnenmotiven über die Trennung von Verpackungen. Mit der gemeinsamen Kampagne soll mehr Recycling ermöglicht und damit aktiver Umweltschutz im Alltag unterstützt werden.

Leere Joghurtbecher sollten nicht ineinander gestapelt, sondern einzeln in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack entsorgt werden. Und ausgediente Zahnbürsten gehören in den Restmüll. Diese Regeln der Mülltrennung kennen jeweils nur 41 Prozent der Deutschen. Das ist ein Ergebnis einer aktuellen Umfrage der Initiative „Mülltrennung wirkt“. Mit ihrer Initiative informieren die dualen Systeme Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland über die richtige Mülltrennung. Wichtiger Kooperationspartner im Lebensmitteleinzelhandel ist seit 2020 Netto Marken-Discount.

„Nachhaltiges Handeln ist uns wichtig. Darum setzen wir Mitte Juni in unseren Filialen auf unsere gemeinsame Aufklärungskampagne. Damit ermöglichen wir mehr Recycling in deutschen Haushalten und helfen somit Ressourcen zu schonen“, so Christina Stylianou, Leiterin der Unternehmenskommunikation bei Netto. Netto Marken-Discount setzt sich für die Reduzierung von Abfall ein und will bei den Eigenmarkenprodukten – wo möglich – auf Verpackung verzichten, sie reduzieren, besser recycelbar machen und sie zunehmend aus recyceltem Material herstellen.

Das Recycling von Verpackungsabfällen hilft, wertvolle Rohstoffe zu erhalten und das Klima zu schützen. Richtige Mülltrennung ist die Voraussetzung dafür. Auch Axel Subklew, Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“, ist die gemeinsame Aufklärung wichtig. **„Unsere Umfrage zeigt, dass die Mehrheit der Deutschen weiß, dass Verpackungsrecycling wertvolle Ressourcen und das Klima schützt. Doch noch zu vielen Verbraucherinnen und Verbrauchern sind die Regeln für richtige Mülltrennung nicht bekannt“,** so Subklew. **„Gemeinsam mit Netto zeigen wir ihnen schon beim Einkaufen, wie es funktioniert.“**

„Klimaschutz beginnt hier. Mit dir. Und uns.“: Aufklärung mit Tipps und Humor

In diesem Jahr stellt Netto der Initiative „Mülltrennung wirkt“ jeweils im Sommer und im Herbst umfangreiche Pakete an Werbeflächen und Kommunikationskanälen in seinem bundesweiten Filialnetz zur Verfügung. Plakate, Aufsteller, Schaukästen, bunt und mit humorvollen Claims: Kundinnen und Kunden erhalten hier konkrete Tipps, wie einfach sie mit richtiger Mülltrennung einen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz leisten können.



Drei Regeln über Mülltrennung: Was die Deutschen über Abfalltrennung (nicht) wissen

1. Die Grundregel: Leere Verpackungen – es sei denn, sie sind aus Glas, Papier, Pappe oder Karton – gehören in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Fast ein Drittel der Deutschen (27 Prozent) kennt diese Regel nicht.
2. Deckel von Verpackungen, zum Beispiel Plastikdeckel von Senftuben und Verschluss- und Sichtfolien, etwa von Käseverpackungen, müssen getrennt voneinander in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack entsorgt werden. Das wussten 24 beziehungsweise 23 Prozent der Befragten nicht.
3. Verpackungen, zum Beispiel Joghurtbecher, sollten nicht ineinander gestapelt in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack geworfen werden. Diese Regel kennen nur 41 Prozent der Befragten.

Bildmaterial und die Pressemitteilung zum Download sowie weitere Informationen zum Thema richtige Mülltrennung finden Sie unter: www.muelltrennung-wirkt.de/presse

Das beigefügte Foto kann mit folgendem Credit veröffentlicht werden:
Initiative „Mülltrennung wirkt“ / Ulrich Schaarschmidt

Bildunterschrift: Bunt und mit humorvollen Claims: Gemeinsam mit der Initiative „Mülltrennung wirkt“ informiert Netto Marken-Discount bundesweit über die richtige Abfalltrennung.

Über Netto Marken-Discount

Die Reduktion von Verpackungsmengen, Mehrweg-Lösungen und Recyclingstrategien – dieser Dreiklang ist Teil der umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie von Netto zum Schutz von Ressourcen und Klima. Netto hat zusätzlich auf vielen seiner Eigenmarkenartikel einen Recyclingwegweiser eingeführt: Das Piktogramm unterstützt Verbraucherinnen und Verbraucher dabei, die jeweilige Verpackung und ihre Bestandteile richtig zu trennen und zu entsorgen. Netto Marken-Discount gehört mit über 4.280 Filialen, rund 81.800 Mitarbeitenden, wöchentlich 21 Millionen Kunden und einem Umsatz von 14,7 Milliarden Euro zu den führenden Unternehmen in der Lebensmitteleinzelhandelsbranche. Mit rund 5.000 Artikeln und einem Schwerpunkt auf frischen Produkten bietet Netto die größte Lebensmittel-Auswahl in der Discountlandschaft.

Über „Mülltrennung wirkt“

„Mülltrennung wirkt“ ist eine Initiative der dualen Systeme in Deutschland. Die dualen Systeme organisieren mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen. Grundlage für ihre Arbeit ist das Verpackungsgesetz. An der bundesweiten Initiative „Mülltrennung wirkt“ sind aktuell zehn duale Systeme beteiligt. Gemeinsam wollen sie aufklären, mit Irrtümern und Müllmythen aufräumen und möglichst viele Menschen zum Mitmachen motivieren.

Über die Umfrage

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2046 Personen zwischen dem 01. und 03.03.2022 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Kontakt

Pressebüro „Mülltrennung wirkt“

c/o Maria Marberg
Mobil.: +49 (0)175 59 64 229
presse@muelltrennung-wirkt.de

Axel Subklew
Sprecher der Kampagne „Mülltrennung wirkt“
Tel.: +49 (0)2203 – 50 26 414
Mobil: +49 (0)178 24 46 547
subklew@muelltrennung-wirkt.de

Pressestelle Netto Marken-Discount

Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG
Unternehmenskommunikation
Christina Stylianou
Tel.: +49 (0)9471 320 999
presse@netto-online.de